

 IHK Industrie- und Handelskammer zu Schwerin	<h1>Erfahrungsbericht</h1>  <b>LTA Anlagentechnik GmbH</b>	Datum: 28.08.2010
		Projekt: „Mobilität“

**LTA Anlagentechnik GmbH in 19071 Brüsewitz,**

Internet: [www.lta-anlagentechnik.de](http://www.lta-anlagentechnik.de)

**Martin Brückner**, Konstruktionsmechaniker

1. Ausbildungsjahr zum Zeitpunkt des Auslandsaufenthaltes in Irland

Aufenthalt Mai 2010: 1 Woche Sprachschule und 3 Wochen Praktikum in Cork, Irland

Bereichsleiter und zuständiger Ausbilder: Dipl.-Ing. (FH) Uwe Dumjahn



**Seinen Horizont zu erweitern**, das war das Hauptanliegen von **Martin Brückner**, als er im Mai 2010 im Rahmen eines Poolprojektes seinen Lern- und Arbeitsort für 4 Wochen nach Cork, Irland verlagerte. Das Unternehmen, **LTA Anlagentechnik GmbH**, und die IHK zu Schwerin unterstützten die Umsetzung der Lernortverlagerung im Sinne des BBIG. Basierend auf Kontakte und Erfahrungen aus dem **Projekt der Mobilität der IHK zu Schwerin** hielt sich der organisatorische Aufwand sowohl für das Unternehmen und dem Auszubildenden in Grenzen.

In seiner ersten Woche auf der Grünen Insel besuchte Martin eine Sprachschule um sein Englisch wieder zu festigen. In den verbleibenden drei Wochen arbeitete Martin für die Firma Quality Fabrications Ltd. wo er aktiv am Fertigungsprozess mitgewirkt hat. Sein Aufgabenbereich umfasste alle Arbeitsschritte bei der Fertigung von Bauteilen aus Edelstahlblechen. Unter anderem arbeitete Martin an Teilen von Kofferkarussellen für den Flughafen in Dublin mit. Seine einzelnen Tätigkeiten umfassten das Zuschneiden, Abkanten, Schweißen sowie das Schleifen und Polieren von Edelstahlblechen. Martin konnte in der Zeit nicht nur Einblicke in die Arbeitsweise gewinnen sondern auch in das Leben in Irland.

Neben der Arbeit nutzte Martin jede sich ihm bietende Möglichkeit sowohl die Stadt Cork, als auch die Umgebung zu erkunden. Indem er es täglich erneut anwendete festigte Martin sein Englisch. Sei es bei der Frage nach dem richtigen Weg, dem richtigen Zug oder dem Bestellen eines Kaffees, überall bot sich die Möglichkeit sein Englisch anzuwenden. Aber auch andere Sprachen begegneten Martin in seiner Zeit in Irland. So lernte Martin unter anderem Austauschstudenten und Praktikanten aus Italien, Spanien, der Tschechischen Republik, den USA, Frankreich und sogar Südkorea kennen. Auch hier nutzte Martin die Möglichkeit um zumindest ein paar Wörter und Sätze aufzuschnappen, und vor allem neue Freunde zu finden.

**Martin Brückner: „Ein solches Praktikum kann ich nur Jedem empfehlen. Es ist eine Erfahrung die man unbedingt machen sollte. Wenn mich heute jemand fragt, ob ich es wiederholen würde, wäre ich schon auf dem Weg nach Hause Koffer packen. Es ist absolut etwas fürs Leben, und macht sich nebenbei auch immer gut im Lebenslauf.“**